



(VZLA-TSX-V)

PRESSEMITTEILUNG

25. Mai 2021

VIZSLA ENTDECKT NEUE ADER MIT EM GEOPHYSICS UND GENERIERT NEUE ZIELE NAHE NAPOLEON BEI PANUCO

Vancouver, British Columbia (25. Mai 2021) - Vizsla Silver Corp. (TSX-V: VZLA) (OTCQB: VIZSF) (Frankfurt: 0G3) ("Vizsla" oder das "Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/vizsla-silver-corp/>) freut sich, ein Update zu den geophysikalischen Vermessungen auf dem Silber-Gold-Projekt Panuco ("Panuco" oder das "Projekt") in Mexiko bekannt zu geben.

Highlights

- Das elektromagnetische Verfahren mit fester Schleife ("FLEM" oder "EM") wurde erprobt und weist eine Mineralisierung mit Massivsulfid in der Ader Napoleon nach. Diese Mineralisierung enthält sehr hohe Gehalte an Silber, Gold und Basismetallen und erstreckt sich südlich über die aktuellen Grenzen der Bohrungen hinaus.
- Mehrere neue Ziele entlang der Aderkorridore Napoleon und Cinco Senores generiert
- Bohrungen in einem Ziel (Josephine Vein) stoßen auf Massivsulfid in einer neuen Ader, wobei drei Bohrungen den Erfolg der Technik beweisen.
- Vizsla plant eine grundstücksweite luftgestützte EM-Vermessung, um Ziele zu generieren, die den bekanntesten Mineralisierungsstil im Bezirk direkt erfassen.

Michael Konnert, President und CEO von Vizsla, kommentierte: "*Die elektromagnetische Probeuntersuchung hat sich als äußerst erfolgreich erwiesen und bietet die Möglichkeit, die besten Teile der Adern innerhalb des Bezirks direkt anzupeilen. Die hochgradige Massivsulfidmineralisierung bei Napoleon ist in epithermalen Lagerstätten nicht üblich und eine direkte Entdeckung mit Elektromagnetismus ist unglaublich selten. Vizsla führt derzeit Bohrungen entlang von vier separaten Aderkorridoren durch und das Hinzufügen dieser Technik zu unserer erfolgreichen geologischen Zielerfassung wird dem Unternehmen dabei helfen, zu beweisen, dass Panuco eine weltweit bedeutende Silberressource beherbergen kann.*"

Massive Sulfid-Mineralisierung

Die Aderkorridore Napoleon und Cinco Senores beherbergen multi-episodische Quarz-Karbonat-Adern, die mehrere Mineralisierungsimpulse beherbergen. Eine Phase dieser Mineralisierung ist eine submassive

bis massive Sulfidphase, die bis zu 5.080 g/t Silber, 199 g/t Gold und bis zu 25 % kombiniertes Blei und Zink enthält (Abbildung 1).



Abbildung 1: Fotos der Massivsulfidmineralisierung aus den Adern Napoleon und Josephine

Diese Art der Mineralisierung ist in epithermalen Lagerstätten selten und stellt eine stark metallreiche Flüssigkeit dar, die eine sehr schnelle Ausfällung erfahren hat, um Bänder aus Massivsulfiden zu bilden. Die zusammenhängende Natur des Metalls erlaubt es, Elektrizität zu leiten, was wiederum eine direkte Detektion mit elektromagnetischen Techniken ermöglicht.

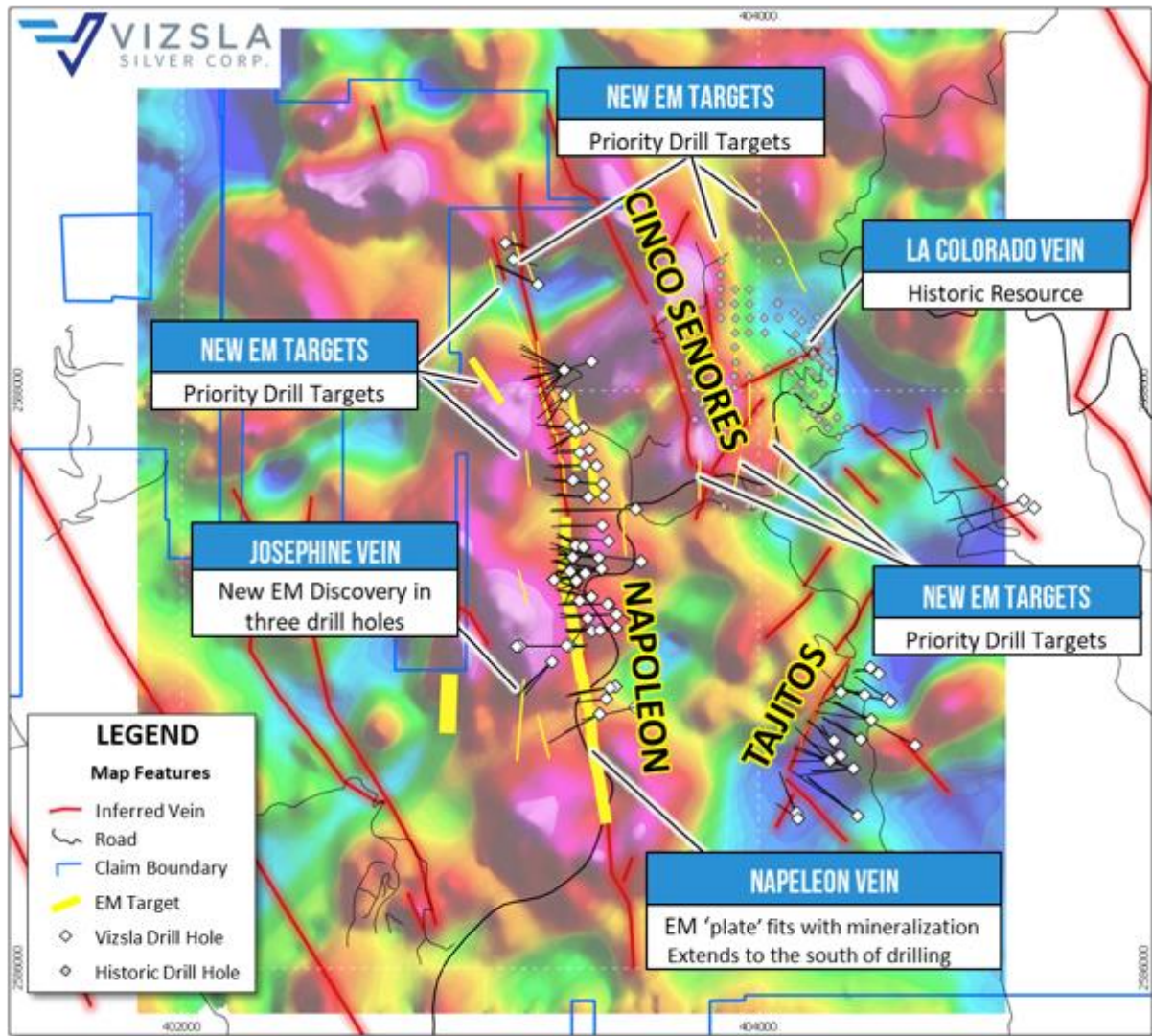


Abbildung 2: Magnetische Drohnenvermessung (Rest auf Pol reduziert) mit Bohrlöchern, kartierten Adern und neue EM-Ziele (gelbe, auf die Oberfläche projizierte 3D-"Platten") aufgezeichnet und beschriftet.

Elektromagnetische Festschleifenmessung

FLEM detektiert Massivsulfidmineralisierungen, indem ein Strom durch eine große, auf dem Boden verlegte Drahtschleife fließt, um ein Magnetfeld in der Erde zu induzieren. Während sich das schwächer werdende Magnetfeld durch die Erde bewegt, baut es ein zirkulierendes elektrisches Feld in Form der Massivsulfidkörper auf, die es durchquert. Dieses neue elektrische Feld schwächt sich wiederum ab und baut ein sekundäres Magnetfeld auf, das an der Oberfläche gemessen wird. Geophysiker mit modernen

Computerprogrammen können die Form des leitenden Massivsulfids zurückrechnen und eine 3D-"Platte" modellieren, die die Quelle der Anomalie darstellt.

Eine Testuntersuchung wurde von Zonge International im April und Mai bei Panuco durchgeführt und die Ergebnisse zeigten, dass die EM-Platten mit der Mineralisierung übereinstimmen, die bei der Entdeckung Napoleon gebohrt wurde (Abbildung 2). Darüber hinaus wurden fünf neue vorrangige leitende Trends modelliert, zusammen mit vielen weiteren subtileren Anomalien.

Die Mineralisierung bei Tajitos steht in keinem Zusammenhang mit Massivsulfiden und wurde mit FLEM nicht entdeckt.

Die Bohrungen wurden auf einem der neuen EM-Ziele abgeschlossen und drei Löcher haben eine Massivsulfidmineralisierung in den Löchern NP-21-132, NP-21-137 und NP-21-139 durchschnitten. Diese Ader hat keine bekannte Oberflächenausprägung und stellt eine neue Ader dar, die Josephine Ader genannt wird und parallel zum Westen des Haupttrends Napoleon verläuft.

Die restlichen Ziele werden in den kommenden Wochen getestet. Die Ziele existieren parallel zur Ader Napoleon und bei Cinco Seniors fallen sie mit einem Gebiet bekannter Abbaustätten zusammen, wo Vizsla hohe Gehalte beprobt hat, die nördlich und südlich der historischen Ressource liegen, die von Silverstone auf der flach liegenden Ader La Colorada definiert wurde.

Basierend auf diesem Erfolg hat das Unternehmen mit der Planung einer grundstücksweiten luftgestützten elektromagnetischen Untersuchung begonnen, um zusätzliche Anomalien in Panuco zu entdecken. Alle neu generierten Anomalien werden es dem Unternehmen ermöglichen, neue Adern im gesamten Gebiet zu erkennen und dabei helfen, die besten Zonen entlang der bekannten Adern für Bohrungen zu priorisieren.

Magnetische Vermessung per Drohne

Im April wurde auch eine magnetische Drohnenuntersuchung über den Korridoren Napoleon und Cinco Senores durchgeführt. Die Ader Napoleon ist aufgrund der epithermalen Flüssigkeiten, die das Wirtsgestein entmagnetisieren, deutlich als linearer magnetischer Tiefpunkt zu erkennen, während die Ader Tajitos auf einem linearen Bruch zwischen magnetischem Wirtsgestein im Fuß und nichtmagnetischem Wirtsgestein im Hangenden auftritt (Abbildung 2).

Die Technik zeigt mehrere ähnliche lineare Merkmale, von denen einige mit kartierten Adern übereinstimmen. Eine strukturelle geologische Interpretation ist im Gange, um die Kartierung zu unterstützen und neue Bohrziele zu generieren und zu priorisieren. Die geplante luftgestützte EM-Untersuchung wird auch die magnetische Untersuchung über den gesamten Panuco-Distrikt erweitern.

Erschließung des Großraums

Die Bohrungen finden derzeit in vier Aderkorridoren statt: Napoleon, Cinco Senores, Cordon del Oro und Animas. Die aktuellen Ressourcenbohrgebiete Napoleon und Tajitos stellen eine sehr kleine Teilmenge der bekannten Adern bei Panuco dar und die Exploration wird in Verbindung mit den Ressourcenbohrungen fortgesetzt, um neue Erzkörper zu finden.

Von jedem Aderkorridor wurden starke Bohrergebnisse geliefert (Abbildung 3) und das Unternehmen erkundet weiterhin sowohl unberührte Mineralisierungszonen als auch Fortsetzungen bekannter Mineralisierungen unterhalb von Minenbetrieben. Mit über 123 bekannten Minen und Schürfstellen priorisiert das Unternehmen Ziele mit größeren Volumina, um die Ressourcen im gesamten Bezirk möglichst effizient zu definieren (siehe Pressemitteilung vom 17. Dezember 2021 für weitere Details zur Explorationsstrategie).

Wenn man die direkte Entdeckung von Massivsulfiden mit geophysikalischen Techniken zu einem systematischen geologischen Ranking-Ansatz hinzufügt, erhält man eine leistungsstarke Kombination, um eines der größten epithermalen Gebiete Mexikos zu erschließen.

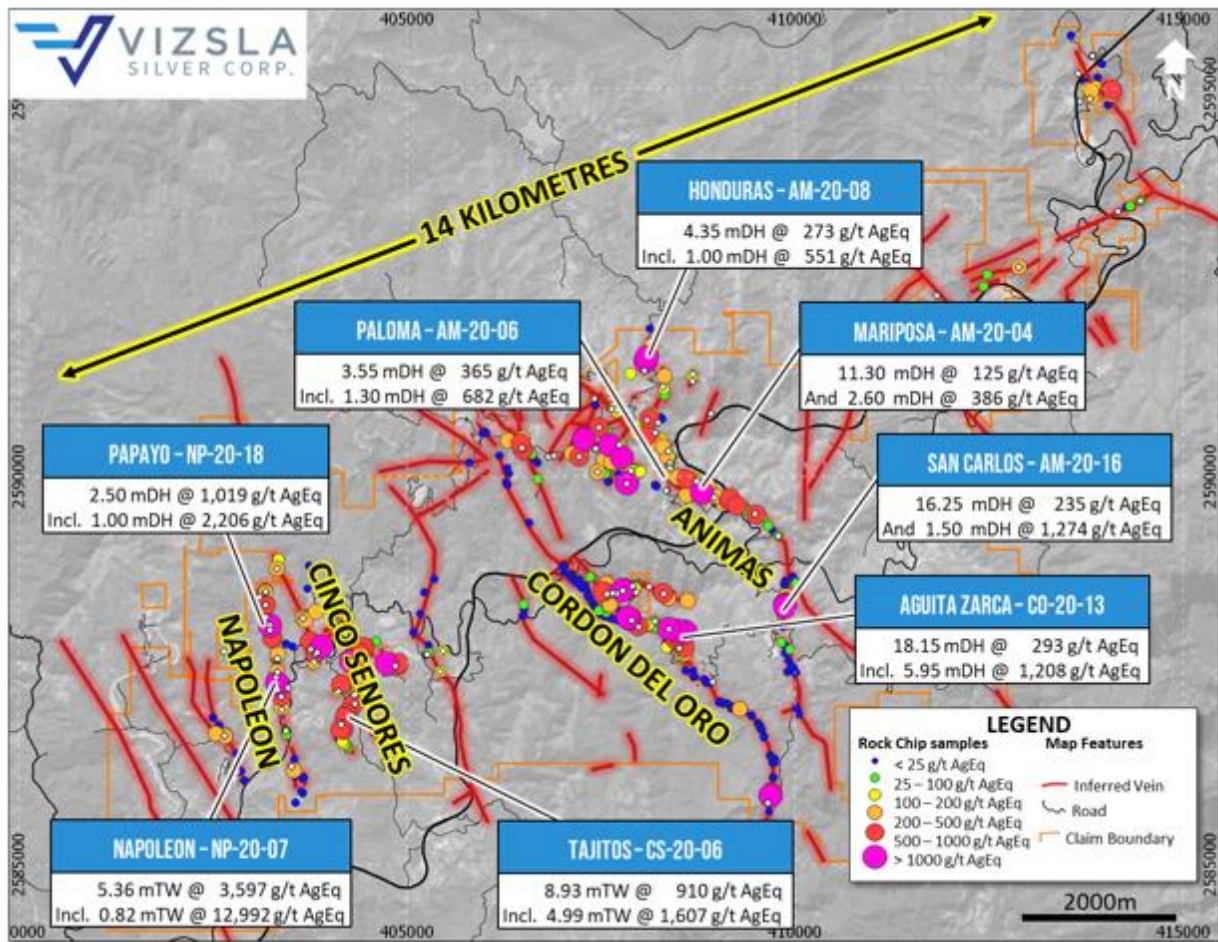


Abbildung 3: Hervorgehobene Bohrerergebnisse aus den Programmen von Vizsla auf den vier Aderkorridoren, auf die sich das Unternehmen zunächst konzentrierte. Die Aderkorridore sind gelb markiert.

Hinweis: Alle Zahlen sind gerundet. Das Silberäquivalent wird mit der folgenden Formel berechnet: Silber-Äquivalent = $((Au_g/t \times 52,48) + (Ag_g/t \times 0,5289) + (Pb_ppm \times 0,0013) + (Zn_ppm \times 0,0013)) / 0,5627$. Die Metallpreisannahmen sind \$17,50 Unzen Silber, \$1.700 Unzen Gold, \$0,75 Pfund Blei und \$0,85 Pfund Zink, die Gewinnungsannahmen sind 96% Gold, 94% Silber, 78% Blei und 70% Zink basierend auf ähnlichen Lagerstättentypen.

Über das Panuco-Projekt

Vizsla hat eine Option auf den Erwerb von 100% des neu konsolidierten 9.386,5 Hektar großen Panuco-Distrikts im südlichen Sinaloa, Mexiko, in der Nähe der Stadt Mazatlán. Die Option ermöglicht den Erwerb von über 75 Kilometern Gesamtausdehnung der Adern, einer 500-Tonnen-pro-Tag-Mühle, 35 Kilometern Untertagebau, Abraumanlagen, Straßen, Strom und Genehmigungen.

Der Bezirk enthält epithermale Silber- und Goldlagerstätten mit mittlerer bis geringer Sulfidierung, die mit siliziumhaltigem Vulkanismus und Krustenerweiterung im Oligozän und Miozän in Zusammenhang

stehen. Das Muttergestein ist hauptsächlich kontinentales Vulkangestein, das mit der Tarahumara-Formation korreliert.

Qualitätssicherung / Qualitätskontrolle

Die Bohrkern- und Gesteinsproben wurden zur Probenaufbereitung und zur Analyse im ALS-Labor in North Vancouver an ALS Limited in Zacatecas, Zacatecas, Mexiko, und in North Vancouver, Kanada, versandt. Die ALS-Einrichtungen in Zacatecas und North Vancouver sind nach ISO 9001 und ISO/IEC 17025 zertifiziert. Silber und unedle Metalle wurden mittels eines Vier-Säuren-Aufschlusses mit einem ICP-Abschluss analysiert; Gold wurde mittels einer 30-Gramm-Brandprobe mit einem Atomabsorptionsspektroskopie-Abschluss ("AA") untersucht. Grenzwertüberschreitende Analysen für Silber, Blei und Zink wurden mittels eines erzhaltigen viersauren Aufschlusses mit AA-Abschluss erneut untersucht.

Kontrollproben, bestehend aus zertifizierten Referenzproben, Duplikaten und Leerproben, wurden systematisch in den Probenstrom eingefügt und als Teil des Qualitätssicherungs-/Qualitätskontrollprotokolls des Unternehmens analysiert.

Qualifizierte Person

Die Veröffentlichung von technischen oder wissenschaftlichen Informationen in dieser Pressemitteilung wurde von Martin Dupuis, P.Geo., Vice President of Technical Services bei Vizsla Silver, geprüft und genehmigt. Herr Dupuis ist eine qualifizierte Person gemäß den Bestimmungen des National Instrument 43-101.

Kontaktinformationen: Für weitere Informationen und um sich in die Mailingliste einzutragen, wenden Sie sich bitte an:

Michael Konnert, Präsident und Chief Executive Officer

Tel: (604) 838-4327

E-Mail: michael@vizslasilver.ca

In Europe:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (wie dieser Begriff in den Richtlinien der TSX Venture Exchange definiert ist) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Mitteilung.

BESONDERER HINWEIS ZU ZUKUNFTSGERICHTETEN AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und "zukunftsgerichtete Informationen" gemäß den geltenden kanadischen Wertpapiergesetzen. Wenn in dieser Pressemitteilung die Wörter "antizipieren", "glauben", "schätzen", "erwarten", "anpeilen", "planen", "prognostizieren", "können", "würden", "könnten", "planen" und ähnliche Wörter oder Ausdrücke verwendet werden, kennzeichnen sie

zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen beziehen sich unter anderem auf: die Erschließung von Panuco, einschließlich der Bohrprogramme und der Mobilisierung von Bohrgeräten; die zukünftige Mineralexploration, -erschließung und -produktion; und den Abschluss eines Jungfer Bohrprogramms.

Zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen, die sich auf die zukünftige Mineralienproduktion, die Liquidität, die Wertsteigerung und das Kapitalmarktprofil von Vizsla, das zukünftige Wachstumspotenzial von Vizsla und seinem Geschäft sowie auf zukünftige Explorationspläne beziehen, basieren auf den begründeten Annahmen, Schätzungen, Erwartungen, Analysen und Meinungen des Managements, die auf den Erfahrungen und der Wahrnehmung des Managements in Bezug auf Trends, aktuelle Bedingungen und erwartete Entwicklungen sowie auf anderen Faktoren beruhen, die das Management unter den gegebenen Umständen für relevant und angemessen hält, die sich jedoch als falsch erweisen können. Es wurden Annahmen getroffen, unter anderem in Bezug auf den Preis von Silber, Gold und anderen Metallen; keine Eskalation des Schweregrades der COVID-19-Pandemie; Explorations- und Erschließungskosten; die geschätzten Kosten für die Erschließung von Explorationsprojekten; die Fähigkeit von Vizsla, auf sichere und effektive Weise zu arbeiten und die Fähigkeit, Finanzierungen zu angemessenen Bedingungen zu erhalten.

Diese Aussagen spiegeln Vizslas derzeitige Ansichten in Bezug auf zukünftige Ereignisse wider und beruhen notwendigerweise auf einer Reihe anderer Annahmen und Schätzungen, die zwar von der Geschäftsleitung als vernünftig erachtet werden, jedoch von Natur aus erheblichen geschäftlichen, wirtschaftlichen, wettbewerbsbezogenen, politischen und sozialen Unsicherheiten und Unwägbarkeiten unterliegen. Viele bekannte und unbekannte Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften wesentlich von den Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, und Vizsla hat Annahmen und Schätzungen vorgenommen, die auf vielen dieser Faktoren beruhen oder mit ihnen zusammenhängen. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem: die Abhängigkeit des Unternehmens von einem einzigen Mineralienprojekt; die Volatilität der Edelmetallpreise; Risiken im Zusammenhang mit der Durchführung der Bergbauaktivitäten des Unternehmens in Mexiko; Verzögerungen bei der Regulierung, Zustimmung oder Genehmigung; Risiken im Zusammenhang mit der Abhängigkeit vom Managementteam des Unternehmens und externen Auftragnehmern; Risiken in Bezug auf Mineralienressourcen und -reserven; die Unfähigkeit des Unternehmens, eine Versicherung zur Deckung aller Risiken auf einer wirtschaftlich angemessenen Basis oder überhaupt zu erhalten; Währungsschwankungen; Risiken in Bezug auf das Versäumnis, einen ausreichenden Cashflow aus dem Betrieb zu generieren; Risiken in Bezug auf Projektfinanzierungen und Aktienemissionen; Risiken und Unbekannte, die allen Bergbauprojekten inhärent sind, einschließlich der Ungenauigkeit von Reserven und Ressourcen, der metallurgischen Ausbeute und der Kapital- und Betriebskosten solcher Projekte; Anfechtungen der Eigentumsrechte an Grundstücken, insbesondere der Eigentumsrechte an unerschlossenen Grundstücken; Gesetze und Verordnungen, die die Umwelt, Gesundheit und Sicherheit regeln; die Fähigkeit der Gemeinden, in denen das Unternehmen tätig ist, mit den Auswirkungen von COVID-19 umzugehen und diese zu bewältigen; die wirtschaftlichen und finanziellen Auswirkungen von COVID-19 auf das Unternehmen; betriebliche oder technische Schwierigkeiten in Verbindung mit Bergbau- oder Erschließungsaktivitäten; die Beziehungen zu den Mitarbeitern, Arbeitsunruhen oder Nichtverfügbarkeit; die Interaktionen des Unternehmens mit den umliegenden Gemeinden und den handwerklichen Bergarbeitern; die Fähigkeit des Unternehmens, erworbene Vermögenswerte erfolgreich zu integrieren; die spekulative Natur der Exploration und Erschließung, einschließlich des Risikos abnehmender Mengen oder Gehalte der Reserven; die Volatilität des Aktienmarktes; Interessenkonflikte bei bestimmten Direktoren und leitenden Angestellten; mangelnde

Liquidität für die Aktionäre des Unternehmens; das Risiko von Rechtsstreitigkeiten; und die Faktoren, die unter der Überschrift "Risikofaktoren" in Vizsla's Management Discussion and Analysis identifiziert wurden. Die Leser werden davor gewarnt, zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen eine unangemessene Sicherheit beizumessen. Obwohl Vizsla versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Vizsla beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen zu aktualisieren, um Änderungen in den Annahmen oder Änderungen in den Umständen oder anderen Ereignissen, die solche Aussagen oder Informationen beeinflussen, widerzuspiegeln, es sei denn, dies ist durch geltendes Recht vorgeschrieben.